

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz

Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz

Band: 116 (1963)

Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Jahrzeitbuch verzeigt mehrere Stiftungen der Zwinggi:

13. 1. *Cathrin Zingkin hat gsetzt — — ab der matten under der Tornhalden.*

7. 2. *Hans Zwinggi setzt — — uf ein matten vor der Krummenbuochen, stost an die landstraß gen Langnow.*

7. 4. *Ulrich Zwinggi het gsetzt — — 1 malter dinckel uf sinem teil des Birchackers, lit neben der Wigeren vor der Krummen buochen.*

Am 7. 5. wird Hensli Zwinggis Matten im Schmid's Winckel erwähnt.

19. 6. *Heini Zwingii und Geri sin husfrow hand gsetzt in ir jarzit 3 s. von einer juhart ackers lit im Stempfelbach und stoßet unden an die Zinsgassen.*

An die Spend vergabt Ulrich Zwinggy 5 Müt korn ab einer Matten heißt der Birchacher halltet 9 Mannwerch stost an die Wigeren zum andern an Galli Kronenbergs matten, zum dritten an hans Kronenbergs matten vor der krummen Buochen (ghört sant Martin).

Zwirbli. 1408 erscheint Cirblin von Tagmersellen als Zeuge bei der Bereinigung der Grenzen des Freien Amtes Willisau. (155/2244). In gleicher Sache wird Uli Zyrbli 1418, 20. 7. aufgebotten.

Seine Jahrzeit stiftet Uli Zirbli am 15. 9. Er stiftet 3 müt dinckel ab einer schuopoß ze Schotz (buwt der alt Wellenberg). Am 7. 5. erwähnt das Jahrzeitbuch auch Zwirblis Matten im Schmidswinkel.